



Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

13. Dezember 2012 bis 7. April 2013

Eintritt frei (geändert: 14.1.2013)

Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr
Feiertage: 24. und 25. Dezember 2012 geschlossen
1. Januar 2013, Neujahrstag 12–18 Uhr

Infos: www.deutsche-kinemathek.de | T. 030.300903-0

40 Jahre SESAMSTRASSE Zu Gast im Museum für Film und Fernsehen

„Der, die, das / wer, wie, was / wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm.“

Mit diesem Titellied wurde die deutsche SESAMSTRASSE am 8. Januar 1973 zum ersten Mal ausgestrahlt. Erfunden worden war die Sendung jedoch in den USA von dem nicht kommerziellen Unternehmen Children's Television Workshop. Ein Team von Psychologen, Pädagogen, Werbefachleuten, Ärzten und Fernsehredakteuren hatte damals untersucht, was Kinder am Fernsehen besonders fasziniert. Das Ergebnis: Tiere, Puppen, Cartoons, Slapstick-Komik, Tempo, Witz und Prominente als Wissensvermittler. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse wurde SESAME STREET entwickelt. Zielgruppe waren vor allem Kinder aus unterprivilegierten Bevölkerungsschichten, die man bereits im Vorschulalter fördern wollte.

In Deutschland wurde die Einführung der innovativen Serie kontrovers diskutiert. In den Anfangsjahren strahlten der NDR und andere dritte Programme synchronisierte Fassungen der amerikanischen Originalserie aus. Dabei wurde auf Amerikanismen verzichtet, und immer häufiger wurden deutsche Einzelbeiträge – beispielsweise zum Thema Alphabet – in die Folgen eingefügt.

1978 begann eine neue Ära der SESAMSTRASSE: Als Kulisse für die Rahmenhandlung entstand eine neue Straße mit Wohnhäusern und einem Marktstand. Speziell für den deutschen Markt entwickelte Puppen wie Samson und Tiffy agierten nun zusammen mit bekannten Schauspielern wie, Liselotte Pulver, Henning Venske oder Horst Janson. Seither haben sich das Konzept und die Figuren der SESAMSTRASSE immer wieder verändert. Nach vier Jahren Pause produzierte Studio Hamburg 2012 eine neue Staffel der Serie, in deren Mittelpunkt nun der quirlige Elmo steht.

Die Hauptdarsteller der SESAMSTRASSE, Ernie und Bert, das Krümelmonster (Cookie Monster), Oskar (Oscar the Grouch) und andere Muppets, wurden von dem amerikanischen Puppenspieler und Regisseur Jim Henson (1936–1990) und seinen Mitarbeitern erfunden und realisiert. Sieben der Originalpuppen präsentiert das Museum für Film und Fernsehen in den Räumen der Ständigen Ausstellung (**3. OG**): Krümelmonster, Tiffy, Rumpel, Feli Filu, Anything Muppet und die Fotopuppen Ernie und Bert sowie den überlebensgroßen Samson. Außerdem ist im 3. OG eine Auswahl der fantasievollen Kostüme ausgestellt, die prominente deutsche Schauspieler bei ihren Gastauftritten in der SESAMSTRASSE getragen haben.

In der Programmgalerie (**4. OG**) können die Besucher/-innen sich aus einer Auswahl von 22 Filmen einzelne Folgen der Serie aus den vergangenen 40 Jahren sowie Dokumentationen über die SESAMSTRASSE ansehen.

Eine Präsentation in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk (NDR)

40 Jahre SESAMSTRASSE

Zu Gast im Museum für Film und Fernsehen

Samson

Mit Samson – und auch Tiffy – begann 1978 eine neue Ära der SESAMSTRASSE. Bis dahin waren die amerikanischen Originalfolgen synchronisiert und teilweise um deutsche Beiträge erweitert worden. Die Figur des Bären Samson dagegen entwickelte der Designer und Puppenbauer Kermit Love (1916–2008) eigens für den deutschen Markt. Love, ein Mitarbeiter des Muppets-Erfinders Jim Henson, gestaltete den riesigen, tapsigen, neugierigen Samson gemäß seiner Vorstellung von Deutschland als einem Land, zu dem Märchen ebenso gehören wie im Schwarzwald lebende Bären.

Die Figur des Samson wurde mehrfach verändert: Anfangs hatte er ein dunkles Gesicht, war ein bisschen brummig und kauzig. Im Lauf der Jahre hellte sich sein Gesicht auf, und er wurde immer gutmütiger und freundlicher.

Die schwierige Aufgabe, die überlebensgroße Figur zu spielen, übernahm zunächst Peter Röders. Seit 1992 wird Samson von dem Opernsänger und Schauspieler Klaus Esch zum Leben erweckt. Der Spieler hat nur im unteren Teil der Beine und in den Armen der Figur direkten Kontakt mit ihr. Der Kopf der Puppe dagegen kann frei schwingen, weil er von einem sogenannten Galgen gehalten wird: einem Schultergestell, das der Spieler auf seinen Schultern trägt.

Screenshots Samson 1978 (1985), 1996, 2001, 2009

Leihgeber Samson: Sesame Workshop, New York, Bau Filmset: Wolfgang Kaimonoff, NDR

Die Muppets

Der Erfolg der SESAMSTRASSE – bis heute wurden in Deutschland 2.669 Folgen ausgestrahlt – beruht vor allem auf den ungewöhnlichen Figuren, die in der Serie zu sehen sind: den Muppets. Sie stammen allesamt aus dem legendären Studio des amerikanischen Puppenspielers, Regisseurs und Filmproduzenten Jim Henson (1936–1990).

Innovativ an den Puppen waren vor allem ihre Dimensionen: Indem Henson sich von den üblichen kleinen Ein-Hand-Puppen löste und große bis überlebensgroße Figuren schuf, war er für das Spiel mit ihnen nicht mehr auf eine Bühne angewiesen; stattdessen können die Muppets im Studio und sogar im Freien inszeniert werden.

Eine weitere Besonderheit der Muppets ist das sogenannte „magische Dreieck“: die Positionierung der Augen im Verhältnis zu Mund und Nase. Wichtig ist dabei vor allem die Position der Augen, durch die eine Puppe erst wirklich zu einem Charakter wird. Auch die perfekte handwerkliche Verarbeitung der Muppets mit nahezu unsichtbaren Nähten („Henson stitch“) trägt zur Illusion ihrer Lebendigkeit bei.

Heute wird die SESAMSTRASSE in mehr als 140 Ländern ausgestrahlt. Zum Konzept der Serie gehört auch, dass für die unterschiedlichen Länder jeweils zusätzliche Puppen und Versionen entwickelt werden, die auf die kulturellen Erfahrungen der dort lebenden Kinder zugeschnitten sind.

Fast alle Muppets der deutschen SESAMSTRASSE – ob Samson, Tiffy, Rumpel, Feli Filu oder Wolle und Pferd – wurden im Jim Henson Studio entworfen. Herrn von Bödefeld kreierte Peter Röder, der bis 1983 auch als Puppenspieler von Samson fungierte.

Seit 2009 gibt es in Deutschland auch eine sogenannte Spin-off-Serie: SESAMSTRASSE PRÄSENTIERT: EINE MÖHRE FÜR ZWEI.

Screenshot aus WISSEN SIE WO ERNIE WOHNTE? Regie: Hans Jürgen Schütte, NDR, Erstausstrahlung: 24.12.1975
Jim Henson (Ernie) und Frank Oz (Bert) bei Dreharbeiten, um 1970, Archiv NDR, Werkfoto
New York, Bau Filmset: Wolfgang Kaimonoff, NDR

Rumpel

Rumpel stammt aus der Familie der Grautschs. Er wurde in die SESAMSTRASSE mit aufgenommen, nachdem 1988 alle Muppets in den Filmstudios in Wandsbek einem großen Brand zum Opfer gefallen waren. Rumpel sieht seinem amerikanischen Cousin Oscar sehr ähnlich, allerdings hat er eine orangefarbene Nase, die früher auch einmal braun war.

In den frühen Folgen der SESAMSTRASSE trat noch der griesgrämige Oscar – im Deutschen: Oskar – auf. Dessen Zuhause war eine Mülltonne aus Blech. Wegen seiner konsequent schlechten Laune und seiner ausgeprägten Vorliebe für Abfälle und alles, was schmutzig ist, vermuteten manche Erwachsene, dass sein Einfluss auf Kinder nicht der beste ist.

Auch Rumpel ist oft kratzbürstig, und er mag alles, was andere nicht mögen. Er braucht nicht viel zum Leben und liebt seine Unabhängigkeit. In seinem Regenfass bereitet er gerne Matschtorte mit Schlammsoupe zu. Dass hinter Rumpels harter Schale ein weicher Kern versteckt ist, weiß vor allem sein bester Freund, die Raupe Gustav, die seit 2001 bei ihm in der Tonne wohnt.

Leihgeber Rumpel: Sesame Workshop, New York

Leihgeber Regenfass: NDR

Fotos Oskar 1970er Jahre, Rumpel 1996, Rumpel 2000

Ernie und Bert

Zu den populärsten Figuren der SESAMSTRASSE zählen Ernie und Bert. Seit der ersten Folge sind die beiden unzertrennliche Freunde. Ernie liebt laute Dinge, zum Beispiel Schlagzeugspielen, und auch sein Quietscheentchen. Sein Markenzeichen ist sein lustiges Kichern. Mit originellen Ideen und Einfällen gelingt es ihm immer wieder, den vernünftigen Bert aus der Ruhe zu bringen. Bert ist viel geduldiger und erwachsener als Ernie. Ihm macht es Freude, Kronkorken zu sammeln und Blasmusik zu hören.

2006 wurden zum ersten Mal Szenen mit Ernie und Bert vor deutscher Kulisse gedreht. Sämtliche davor gezeigten Sketche mit den beiden waren aus der US-Version der Serie übernommen worden.

Im Gegensatz zu den anderen hier präsentierten Muppets sind Ernie und Bert keine Spielerpuppen – die in der Ausstellung auf Holzgestellen fixiert sind –, sondern sogenannte Fotopuppen (display puppets): Sie sind im Innern mit einer Drahtkonstruktion versehen, mit deren Hilfe sie beispielsweise für Werbezwecke in Szene gesetzt werden können.

Leihgeber: Sesame Workshop, New York

Tiffy

Das sechsjährige Vogelmadchen Tiffy ist neugierig, beinahe immer gut gelaunt, sammelt Schneekugeln und repariert gerne Wecker. Mehr als 25 Jahre lang hat Tiffy in der deutschen SESAMSTRASSE gewohnt und in dieser Zeit mehrfach ihr Äußeres verändert: Ihre rosafarbene Tüllfrisur wurde zunächst von einem watteartigen Schopf abgelöst; später verwandelte sich die Farbe ihres Fells von Pink zu Apricot, und sie bekam eine flauschige Wollfrisur. Tiffys spitzer Schnabel wurde im Lauf der Zeit runder. 2005 verabschiedete sie sich aus der SESAMSTRASSE, und zwei neue Muppets wurden eingeführt, die für mehr Realitätsnähe sorgen sollten: die alleinerziehende Mutter Moni und ihre Tochter Lena.

Leihgeber: Sesame Workshop, New York

Screenshots aus den Jahren 1978, 1986 und 2000

Kostüme

Etwa ab dem Jahr 2000 wurde das Konzept der SESAMSTRASSE erneut verändert. Im Zentrum standen nun vermehrt prominente Schauspieler, Comedians und Entertainer. 2001 produzierte Studio Hamburg 65 neue Folgen der Serie, in denen zahlreiche Gaststars mitwirkten, darunter Dirk Bach als Zauberer Pepe, der bis 2007 in der SESAMSTRASSE zu Gast war, Marianne Sägebrecth, Hape Kerkeling, Bastian Pastewka und Esther Schweins. Zudem wurde 2003 die neue Serie für Mehmet, gespielt von Mehmet Yilmaz, eingeführt, um die SESAMSTRASSE kulturell vielfältiger zu gestalten. Anke Engelke trat als besonders musikalische Bewohnerin ebenfalls in der SESAMSTRASSE auf.

Auch bei den Puppen gab es Veränderungen: 2005 wurde Tiffy aus der Sendung genommen, und von der ursprünglichen deutschen Version der Sendung blieb nur noch Samson übrig. Aktuell spielen neben ihm die Muppets Grobi, Pferd und Wolle, Wolf, Finchen, Elmo – der zwischendurch mal weiblich war und Elma hieß –, natürlich das Krümelmonster sowie Ernie und Bert.

Für die zahlreichen Prominenten, die bis etwa 2008 in der SESAMSTRASSE zu Gast waren – unter anderen Olli Dittrich, Jürgen Vogel, Nina Hoger oder Ben Becker –, entwarf die Kostümbildnerin Sabrina von Allwörden außergewöhnlich fantasievolle Roben. Auch die Kostüme für die deutschen Muppets stammen von ihr.

Kostüm „Schneeflocke“ für Martina Gedeck

Leihgeber: Theaterkunst GmbH – Kostümausstattung

Kostüm „Herbst“ für Peter Lohmeyer

Leihgeber: Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Kostüm „Sonne“ für Rebecca Immanuel

Leihgeber: Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Kostüm „Monsterrock mit Corsage“ für Anke Engelke

Leihgeber: Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Neben den hier ausgestellten vier Kostümen präsentieren wir zwei weitere in der Programmgalerie (4. OG).

Filmprogramm

Bevor die Fernsehreihe SESAMSTRASSE als Vorschulprogramm im deutschen Fernsehen ausgestrahlt wurde, zeigten der NDR im April 1971 und der WDR im Mai 1971 fünf der von Children's Television Workshop (CTW) realisierten Originalfassungen der SESAME STREET als Testprogramm. Die 60-minütigen Folgen wurden lediglich mit einem erklärenden deutschen Kurzkomentar unterlegt, und an ihrem Ende wurden die Zuschauer aufgefordert, dem Sender mitzuteilen, was sie von dem neuen amerikanischen Format hielten.

Um die Inhalte der Serie an deutsche Verhältnisse anzupassen, begann man, einzelne zusätzliche Beiträge in Deutschland zu drehen und in die amerikanischen Folgen mit einzufügen. Mit rund 70 Prozent kam zwar der überwiegende Inhalt der Folgen aus den USA, allerdings wurde er im Lauf der Jahre immer weiter reduziert. Seit 2007 beinhalten die Sendungen nur noch ein oder zwei Sketche der heutigen Produktionsfirma Sesame Workshop. Im Gegensatz zu den Originalfolgen waren die deutschen Versionen von Anfang an nur 30 Minuten lang.

Zu der hier präsentierten Filmauswahl gehören neben den fünf Folgen des Testprogramms zwölf Folgen der deutschen SESAMSTRASSE aus den vergangenen vier Jahrzehnten, von 1973 bis heute. Vier Dokumentarfilme zum Thema enthalten unter anderem Interviews mit Psychologen, Puppenbauern, Designern und Redakteuren sowie Informatives über die Arbeit der Puppenspieler. Auch einen aktuellen Beitrag über den Besuch von Ernie und Bert in der KRÖMER – LATE NIGHT SHOW können die Besucher/-innen sich ansehen.

Filmprogramm in der Programmalerie, 4. OG

Testprogramm SESAME STREET

SESAME STREET – Folge 103, WDR, Erstaussstrahlung 02.05.1971

SESAME STREET – Folge 107, WDR, Erstaussstrahlung 09.05.1971

SESAME STREET – Folge 109, WDR, Erstaussstrahlung 16.05.1971

SESAME STREET – Folge 113, WDR, Erstaussstrahlung 23.05.1971

SESAME STREET – Folge 116, WDR, Erstaussstrahlung 30.05.1971

12 Folgen SESAMSTRASSE

SESAMSTRASSE – Folge 0001, Erstaussstrahlung 08.01.1973

SESAMSTRASSE – Folge 0179, Erstaussstrahlung 06.03.1974

SESAMSTRASSE – Folge 0457, Erstaussstrahlung 23.01.1978

SESAMSTRASSE – Folge 0740, Erstaussstrahlung 20.12.1980

SESAMSTRASSE – Folge 1018, Erstaussstrahlung 01.06.1985

SESAMSTRASSE – Folge 1229, Erstaussstrahlung 04.03.1989

SESAMSTRASSE – Folge 1460, Erstaussstrahlung 07.08.1992

SESAMSTRASSE – Folge 1697, Erstaussstrahlung 15.10.1995

SESAMSTRASSE – Folge 1908, Erstaussstrahlung 02.02.1999

SESAMSTRASSE – Folge 2064, Erstaussstrahlung 05.08.2001

SESAMSTRASSE – Folge 2257, Erstaussstrahlung 16.01.2005

SESAMSTRASSE – Folge 2489, Erstaussstrahlung 28.06.2009

Anmerkung: Anfangs wurde die SESAMSTRASSE in den damaligen dritten Fernsehprogrammen von NDR, RB, SFB, HR und WDR ausgestrahlt. Heute sind die Sendungen im NDR und im Kinderkanal KiKA zu sehen.

Dokumentationen

ELTERN UND ERZIEHER. ÜBER DEN UMGANG MIT SESAMSTRASSE

Regie: Sabine Rheinhold, NDR, Erstaussstrahlung 10.3.1973

WISSEN SIE WO ERNIE WOHNTE?

Regie: Hans-Jürgen Schütte, NDR, Erstaussstrahlung 24.12.1975

SAMSON UND DAS KRÜMELMONSTER. DIE SESAMSTRASSE, IHRE MACHER, IHRE FANS

Regie: Tilmann Jens, ARD/NDR, Erstaussstrahlung 7.1.1993

REISEN IN DIE PHANTASIE. ZU GAST IN DER SESAMSTRASSE

Regie: Dagmar Brendecke, NDR, Erstaussstrahlung 25.10.1996

KRÖMER – Late Night Show (Folge 5)

Ernie und Bert zu Besuch bei Kurt Krömer (25.–45. Minute), RBB, Erstaussstrahlung 22.9.2012

Großfotos

Szenen- und Standfotos: Liselotte Pulver, 1978; Horst Janson, Ute Wiling und Samson, 1980;

Olli Dietrich als Rumpels Kratzbürste, 2007

Fotos Gastauftritte in der SESAMSTRASSE: Marvie Hörbiger als Glühwürmchen mit Finchen, 11.07.2004;

Anke Engelke mit Tiffy, 05.09.2004; Thilo Prückner als Traum vom Rosengarten mit Finchen, 15.08.2004;

Alfred Biolek mit Rumpel in Rumpelissimo, 12.04.2005; Gustav Peter Wöhler als Wunschfee mit Rumpel, 14.12.2001; Ingo Naujoks mit Rumpel und Finchen in Mission Impossible, 11.03.2005

Alle Fotos NDR Archiv, © NDR

40 Jahre SESAMSTRASSE
Zu Gast im Museum für Film und Fernsehen

Medienprogramm, EG und 3. OG

Monitor 1 (Samson/Kassenbereich)

SAMSON UND DAS KRÜMELMONSTER. Die Sesamstraße, ihre Macher, ihre Fans.
(Regie: Tilmann Jens, ARD (NDR), Erstsendung 7.1.1993
REISEN IN DIE PHANTASIE. Zu Gast in der Sesamstraße
(Regie: Dagmar Brendecke), Erstsendung NDR, 25.10.1996
Kompilation, Länge (Loop): 6:40 Min.

Monitor 2 (Highlights/Kassenbereich)

Highlights SESAMSTRASSE
Kompilation: Johannes Büchs (NDR), 2012
Länge (Loop): 20 Min.

Monitor 3 (Oskar und Rumpel/Zeittunnel, 3. OG)

Oskar, Rumpel & Co.
WISSEN SIE WO ERNIE WOHNTE? (R: Hans-Jürgen Schütte), NDR, 24.12.1975
REISEN IN DIE PHANTASIE. Zu Gast in der Sesamstraße
(Regie: Dagmar Brendecke), NDR, 25.10.1996
mit den Puppenspielern Jim Henson, Caroll Spinney und Frank Oz (USA) sowie Joachim Hall (Deutschland).
Kompilation, Länge (Loop): 6:39 Min.

Projektion Spiegelsaal, 3. OG

120 mal SESAMSTRASSE
Kompilation aus 120 Szenen, Fragmenten und Ausschnitten
Johannes Büchs (NDR), 2012
Länge: 7:59 Min.

Die Dokumentationen und die einzelnen Folgen können Sie in ganzer Länge in der Programmgalerie (4. OG) sehen.



40 Jahre SESAMSTRASSE
Zu Gast im Museum für Film und Fernsehen

Credits

eine Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk (NDR)

Künstlerischer Direktor Rainer Rother
Projektsteuerung Peter Mänz
Kuratorin Gerlinde Waz
Mitarbeit Anna Sudendorf
Texte Gerlinde Waz, Karin Herbst-Meißlinger, Peter Mänz, Vera Thomas
Koordination NDR Ulrike Zieseimer
Mitarbeit Anke Robohm (NDR), Dörte Petersen (NDR)
Grafik Ausstellung Felder KölnBerlin
Scans Gita Mundry (NDR), Georg Simbeni (SDK)
Medienprogramm Johannes Büchs (NDR), Gerlinde Waz (SDK)
Presse Lara Louwien (NDR), Heidi Berit Zapke (SDK)
Öffentlichkeitsarbeit Sandra Hollmann, Tatjana Petersen
Grafik Außenwerbung Pentagram Design, Berlin
Konservatorische Betreuung Sabrina Fernandez
Einrichtung Kostüme Sabrina von Allwörden (NDR)
Einrichtung Puppen Franz Auer (NDR)
Bau Filmset Samson Wolfgang Kaimonoff (NDR)
Medientechnik Florian Regel, Stefan Keidel, Stephan Werner
Haustechnik Roberti Siefert, Frank Koeppke

Besonderen Dank an
Holger Hermersmeyer (NDR) und Birgit Ponten (NDR)

Leihgeber

CPLG Deutschland (Copyright Promotions Licencing Group), München
Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK), Stuttgart
Matthies Spielprodukte GmbH & Co. KG, Hamburg
Norddeutscher Rundfunk (NDR), Hamburg
Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB)
Sesame Workshop, New York
Sabrina von Allwörden, Hamburg
Westdeutscher Rundfunk (WDR), Köln

Pressekontakt/Pressefotos „40 Jahre Sesamstraße. Zu Gast im Museum für Film und Fernsehen“
Heidi Berit Zapke, T 030/300903-820, hbzapke@deutsche-kinemathek.de
www.deutsche-kinemathek.de/de/presse/pressefotos/40-jahre-sesamstrasse